

Datenbank für Hörbehinderte

Mit Anwalt oder Arzt direkt gebärden

Wenn gehörlose Menschen bisher zum Arzt, Zahnarzt oder Rechtsanwalt gingen, benötigten sie bislang einen Gebärdensprachdolmetscher. Abhilfe kann ein stetig wachsendes Portal schaffen, das die Kontaktdaten zahlreicher Experten vorhält.



Das Besondere daran: Die unter www.deafservice.de genannten Ärzte, Zahnärzte, Rechtsanwälte und weiteren Experten sowie Beratungsstellen haben Gebärdensprachkenntnisse. Schwerhörige und insbesondere auch gehörlose Menschen können dort bundesweit nach Ansprechpartnern suchen, die mit ihnen ohne Gebärdensprachdolmetscher kommunizieren können.

Das Webportal www.deafservice.de gilt als eine der wichtigsten Anlaufstellen in Deutschland, wenn gehörlose Menschen nach Experten und Beratungsstellen suchen. Seit 2010 wird das gemeinnützige Portal privat ohne staatliche Unterstützung und ohne Fördermittel betrieben. „Die Vielfalt der Anfragen, die wir sowohl von hörbehinderten, wie auch von hörenden Usern bekommen, zeigt den dringenden Informationsbedarf, den wir mit unserer Leistung abdecken“, so Judit Nothdurft, Initiatorin und Betreiberin der Internetseite.

Zurzeit sind knapp 600 bundesweite Kontaktdaten aus 180 Bran-

chen online. Jährlich würden etwa 100 neue Kontaktdaten erfasst, hob Nothdurft kürzlich in ihrer Presseerklärung hervor. Am breitesten gefächert sei die Branchengruppe „Beratungsstellen“ mit 108 Anlaufstellen, bei denen oft auch mehrere Mitarbeiter gebärden könnten. Der stärkste Zuwachs sei in den touristischen Branchen zu beobachten. So wachse die Zahl der Städte- und Museumsführungen in Gebärdensprache besonders stark.

In Deutschland leben 16 Millionen hörbehinderte Menschen, etwa 200 000 von ihnen unterhalten sich in Gebärdensprache. „Da zurzeit bundesweit nur etwa 500 Gebärdensprachdolmetscher tätig sind, sind die Kontaktdaten mit Gebärdensprachkenntnissen von www.deafservice.de besonders wichtig, um ein selbstständiges Leben und Handeln für Hörbehinderte zu ermöglichen“, betont Initiatorin Judit Nothdurft, die neben ihrer konsultativen Tätigkeit auch Unternehmen und Mediziner coacht, um den Umgang und die Kommunikation mit Hörbehinderten zu erlernen.